

### Auswahlkriterien:

- Ein unbefristeter Lehrauftrag (Grund- und Mittelschule)
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (Kindergarten)
- Vorkenntnisse zum Thema Montessori-Pädagogik
- Bereitschaft zur Umsetzung der Montessori-Pädagogik entsprechend der jeweiligen Rahmenbedingungen
- Bereitschaft zur Multiplikatorentätigkeit
- Als letztes Auswahlkriterium bei einer zu hohen Teilnehmerzahl entscheidet das Zufallprinzip nach Los mit Berücksichtigung der Kindergarten- und Schulbezirke.

Zwischen dem Pädagogischen Institut und den Teilnehmenden wird eine Vereinbarung (Lernvertrag) getroffen, in der die Einzelheiten der gegenseitigen Verpflichtungen festgelegt und erläutert sind.

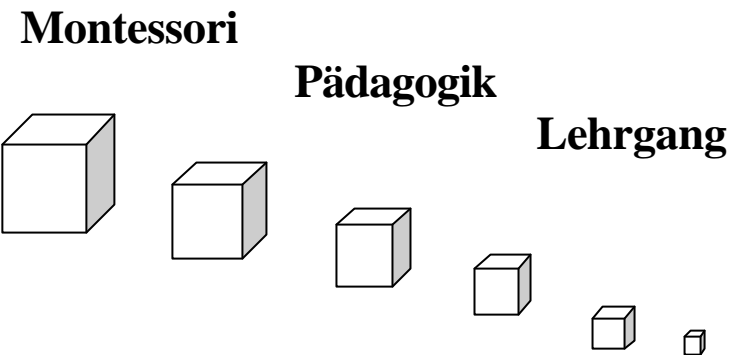
### Anforderungen für den Abschluss des Lehrgangs mit Zertifikat sind:

- regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen
- schriftliche Dokumentation der Hospitationen und der Arbeit in Lernpartnerschaften
- schriftliche Arbeiten zu den Bereichen Übungen des praktischen Lebens, Sinnesmaterial, Sprache und Mathematik
- schriftlicher Erfahrungsbericht aus der eigenen Praxis
- Studium der Literatur
- abschließendes Kolloquium über das im Lehrgang gewonnene Wissen im Umgang mit den Montessori-Materialien

### Anmeldung

Die Ansuchen mittels beiliegendem Anmeldeformular werden innerhalb 15. Mai 2001 an das Pädagogische Institut, Bindergasse 29, 39100 Bozen, Fax. 0471/976650, zu Händen Maria Martin Schweigl, Christine Pranter und Alexandra Lageder geschickt. Für alle zugelassenen Teilnehmer/innen findet Anfang Juni 2001 ein Informationsgespräch statt.

Kursleiterinnen des Lehrgangs: Maria Martin Schweigl (Grund- und Mittelschule), Christine Pranter und Alexandra Lageder (Kindergarten).



### 012.MM

Das Pädagogische Institut bietet einen Lehrgang zur Montessori-Pädagogik an, welcher die Kindergärtnerinnen, die Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule und die Eltern befähigt, die Montessori-Pädagogik umzusetzen.

Der Lehrgang ist inhaltlich und methodisch so gestaltet, dass sich die Teilnehmer/innen auf zwei Ebenen qualifizieren können.

Primär geht es um den Aufbau grundlegender Kompetenzen in der pädagogischen Theorie, der Didaktik und Methode Maria Montessoris.

Ist auf dieser Ebene eine sichere Basis entwickelt, kann an der Kernaufgabe der Ausbildung, der Frage der praktischen Nutzung und Anwendung im persönlichen Berufsfeld gearbeitet werden.

### **Inhaltliche Schwerpunkte und Gestaltung**

Da sich das Lehrgangsangebot maßgeblich an der konkreten Umsetzung der Montessori-Pädagogik im Kindergarten, in der Schule, sowie in außerschulischen Einrichtungen orientiert, werden die Inhalte um didaktische bzw. fachliche Schwerpunkte gruppiert.

Die Schwerpunkte der Kursblöcke bilden die Einführung der Kinder in den Gebrauch der angebotenen Materialien und die Analyse ihres didaktischen Wertes und Einsatzes.

In Kombination dazu werden die jeweils theoretischen Grundlagen unter Bezugnahme auf die aktuelle Literatur bearbeitet.

Die unmittelbar in jeden Block integrierten Übungseinheiten erhöhen die Eigenaktivität und dienen der Erschließung der didaktischen Strukturen sowie der Aneignung der notwendigen Handlungskompetenz.

Der Zuwachs an methodisch-didaktischem Wissen und an erzieherischer Kompetenz wird durch Studienaufträge und durch die Arbeit in Lernpartnerschaften und Kleingruppen strukturiert und begleitet.

Die Neuorientierung der Erzieherpersönlichkeit und die Rolle der beobachtenden Lernhelfer/innen und Lernbegleiter/innen werden in zwei eigenen Kursblöcken behandelt, wobei "neue" Formen in der Kommunikation und in der Gestaltung der gemeinsamen Arbeit kennengelernt und reflektiert werden.

Um in die Praxis einer Montessori-Einrichtung Einblick zu erhalten, wird eine Hospitation in Salzburg ermöglicht.

### **Referenten und Referentinnen**

Wilhelm Weinhäupl, Elisabeth Seelmann-Kriegl, Elisabeth Kreipl-Ruess, Helmuth Roth u.a. (Salzburg), Petra Söllradl-Leiter (Graz), Ruth Moroder Tischler (Kiel), Maria Martin Schweigl (Bozen)

### **Aufbau des Lehrgangs**

Der Lehrgang umfasst 285 Stunden. 219 Stunden werden mit den Blockveranstaltungen abgedeckt, die sowohl während der Unterrichtszeit als auch in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt werden. Die restlichen Stunden sind der Dokumentation und den Lernpartnerschaften vorbehalten und werden eigenverantwortlich gestaltet.

Für den Abschluss des Lehrgangs ist die Abgabe einer Dokumentation und einer persönlichen Abschlussarbeit erforderlich. Der Lehrgang endet mit einem Abschlusskolloquium. Der Abschluss des Lehrgangs mit Zertifikat berechtigt die Lehrpersonen in das Verzeichnis der Berater und Koordinatoren im Schulbereich eingetragen zu werden.

### **Die Blockveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:**

1. Block: 23.-25.06.2001	Die Basis des Kinderhauses
2. Block: 26.-29.08.2001	Die Basis des Kinderhauses, Theorie
3. Block: 19.-21.10.2001	Mathematik I
4. Block: 24.-25.11.2001	Aspekte der Erzieherpersönlichkeit
5. Block: 04.-06.01.2002	Mathematik II
6. Block: 09.-10.02.2001	Sprache I
7. Block: 08.-09.04.2002	Sprache II
8. Block: 27.-29.06.2002	Kosmische Erziehung
9. Block: 29.-31.08.2001	Freiarbeit mit Schwerpunkt Sprache: Kinderhaus, Grund- und Mittelschule
10. Block: 19.-20.10.2001	Freiarbeit mit Schwerpunkt Mathematik: Kinderhaus, Grund- und Mittelschule
11. Block: 04.-05.11.2002 oder 18.-19.11.2002	Hospitationen in Salzburg
12. Block: 10.-12.01.2003 31.01.-02.02.2003	Kommunikation (1. Gruppe) Kommunikation (2. Gruppe)
13. Block: 25.-27.04.2003	Kreativer Ausdruck in Sprache und Musik
14. Block: 29.-30.08.2003	Abschlusskolloquium

### **Arbeitszeiten**

Jeweils von 9.00-12.00 Uhr und von 14.00 (15.00)-17.00 (18.00) Uhr.

Für die Kurstage in der Unterrichtszeit ist es notwendig, bei der Direktion zeitgerecht um Freistellung anzusuchen.

### **Kursorte**

Ritten, Bildungshaus Lichtenstern,  
Goldrain, Schloss Goldrain (nur der 2. Block)

### **Zielgruppe und Erwartungen an die Teilnehmer/innen**

Zum Lehrgang werden insgesamt 9 Kindergärtnerinnen, 9 Lehrer/innen der Grundschule, 7 Lehrer/innen der Mittelschule und 5 Eltern zugelassen.